

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 131.

Sonntag, den 10. Mai.

1840.

Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 9. Mai 1840.

Da ich vom 10. bis mit 21. huj. von hier abwesend sein werde, so übertrage ich hiermit für diese Zeit meiner Abwesenheit das Commando der Communalgarde dem Commandanten des 2. Bataillons, Herrn Haase.

Der Commandant der Communalgarde.
Hauptmann Aker.

Vom 2. bis 8. Mai sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 2. Mai.

- Ein Mädchen 8 Wochen, Hr. Karl Aug. Simons, Bürgers u. Kaufmanns Tochter, in der Rosenthalgasse; st. an Krämpfen.
- Eine unverh. Mannsperson 29 Jahre, Jul. Emil Winkler, Schneidergeselle, im Jakobshospital; st. an Herzentzündung.
- Ein Mädchen $\frac{1}{2}$ Jahr, Friedr. Aug. Humprechts, Instrumentmachergehilfs Tochter, in der Petersstraße; st. an Krämpfen.

Sonntags, den 3. Mai.

- Eine Frau 32 Jahre, Hr. Aug. Eberrecht Pöniß's, gewesenen Kaufmanns zu Altenburg verlassene Ehefrau, im Halle'schen Gäßchen; starb am Gehirnsschlage.
- Ein todtgeb. Mädchen, Hr. Erasmus Sulzers, Bürgers und Hausbesizers Tochter; in der Friedrichstraße.
- Ein Zwillingmädchen 11 Monate, Joh. Friedr. Schmidts, Markthelfers Tochter, am neuen Kirchhofe; st. an Krämpfen.
- Ein unehel. Knabe 21 Wochen, im Halle'schen Gäßchen; starb an Drüsenkrankheit.

Montags, den 4. Mai.

- Ein Mädchen 10 $\frac{1}{2}$ Monate, Hr. Hub. Jos. Douffets, Bürgers u. Kaufmanns Tochter, in der Hainstraße; st. an Krämpfen.
- Ein Junggeselle 22 Jahre, Hermann Darr, Kammmachergehilfe, im Jakobshospital; st. an Schwindsucht.
- Ein Mädchen 5 Jahre, Joh. Aug. Schulze's, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse; st. an Drüsenkrankheit.
- Ein unbekanntes Kind, weiblichen Geschlechts, etwa 14 Tage alt, welches am 30. April im Pleißenflusse am Rosenthaler Thore todt gefunden worden ist.

Dienstags, den 5. Mai.

- Ein Zwillingmädchen 11 Monate, Joh. Friedr. Schmidts, Markthelfers zweite Tochter, am neuen Kirchhofe; st. an Krämpfen.

Mittwochs, den 6. Mai.

- Ein Mann 60 $\frac{1}{2}$ Jahre, Hr. Johann Gottlob Peters, Schenkwrth und Hausbesizer, in den Thonbergs-Straßenhäusern; starb an Brustkrankheit.
- Eine Frau 40 Jahre, Johanne Rosine verehel. Sorge, hiesigen Markthelfers Ehefrau, welche sich am 4. d. Monats in einem Canale des Reichelschen Gartens ertränkt hat; wohnhaft im Brühle.

Donnerstags, den 7. Mai.

- Eine Frau 31 Jahre, Hr. Gustav Crayens, Bürgers u. Kaufmanns Ehegattin, starb an den Folgen der Entbindung; und deren Kind:
 - Ein zu frühzeitig todtgebornes Mädchen; im Barsußgäßchen.
- Eine Frau 49 $\frac{1}{2}$ Jahre, Hr. Joh. Gottlob Brückmanns, Bürgers u. Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Gerbergasse; starb an Abzehrung.
- Eine unverh. Mannsperson 45 Jahre, Karl Uhlisch, Handarbeiter, am Hospitalplaze; st. am Schlagflusse.

Freitags, den 8. Mai.

- Eine Frau 73 Jahre, Hr. Doct. Christian Daniel Beck's, vormaligen ordentlichen Professors der römischen u. griechischen Literatur, königl. sächs. Hofraths, Comthurs des königl. sächs. Ordens für Verdienst und Treue, der Universität und der philosophischen Facultät Seniors und mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglieds Frau Witwe, in der kleinen Windmühlengasse; starb an Lungenlähmung.
- Ein Mann 84 Jahre, Hr. Joh. Gottfr. Leyge, Bürger, Kaufmann u. Hausbesizer, im Brühle; starb an Altersschwäche.
- Ein Knabe 13 $\frac{1}{2}$ Jahre, Joh. Christian Hesse's, Wollarbeiters hinterlassener Sohn, in der Ulrichsgasse; st. an Wassersucht.
- Ein Mädchen, 6 $\frac{1}{2}$ Jahre, Joh. Erdm. Steinberg's, Handarbeiters Tochter, Versorgte im Georgenhanse; st. an Abzehrung.

10 aus der Stadt, 9 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhanse, 2 aus dem Jakobshospital, zusammen 22.

Vom 2. bis 8. Mai sind geboren:

13 Knaben, 8 Mädchen, zusammen 21 Kinder, worunter 2 todtgeb. Mädchen.

Öffentliche Bekanntmachung.

Es sind in voriger Neujahrsmesse drei Frauenzimmer bei uns wegen mehrerer Diebstähle in Untersuchung gekommen, bei denen man unter anderen auch die unten sub ○ verzeichneten sämtlich neuen Sachen aufgefunden hat. Da zu vermuthen ist, daß auch diese während vergangener Neujahr- oder in der vorhergehenden Michaelmesse hier gestohlen worden sein mögen, so fordern wir diejenigen, insonderheit Verkäufer denen dergleichen Sachen in den bezeichneten Messen abhanden gekommen sind, zur schleunigen Meldung in unserm Amtlocale hierdurch auf, wo ihnen jene Waaren vorgelegt, auch nach Befinden die erwähnten Frauenpersonen vorgestellt werden sollen.

Leipzig, den 6 Mai 1840.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe. Grahl.

Verzeichniß sub ○.

- 1) Ein Stück weiße Vorhangfransen;
- 2) Ein Stück rothe und weiße Schnure;
- 3) Vier Fläschchen mit Medicamenten und ein Päckchen Thee;
- 4) Ein Päckchen Pfefferkuchen;
- 5) Ein Pfeifenkopf von Steingut mit Gemälde;
- 6) Ein Paar wollene Kindersiefeln;
- 7) Zehn Stück diverse Teller von Steingut und ein irdenes Nachtgeschirr;
- 8) Vier neue baumwollene roth- und weißgemusterte Taschentücher in einem Stücke;
- 9) Vier Stück Seitenkämmchen;
- 10) Ein Paar baumwollene Unterziehhosen;
- 11) Ein Päckchen weißer und ein dergl. blauer Zwirn;
- 12) Ein Päckchen Pfefferkuchen;
- 13) Zwei blecherne Kaffeekocher;
- 14) Ein blecherner Trichter;
- 15) Ein Blechriegel;
- 16) Drei diverse Blechdeckel;
- 17) Ein braunes wollenes Halstuch mit Fransen;
- 18) Ein gelbes buntgeblumtes Thibettuch mit Fransen;
- 19) Ein Rest rothcarritter Gingham;
- 20) Zwei Strähne brauner und blauer Zwirn;
- 21) Ein Rest grüner Körper;
- 22) Ein seidenes Tuch;
- 23) Ein Rest brauner geblümter Kattun;
- 24) Eine Partie roth- und weißwollene Schnure;
- 25) Ein Rest rosafarbenes seidenes Band.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Ein halbes Stück dunkelbraunes Tuch, mittlerer Qualität, 17 Ellen lang und mit Nr. 35046 gezeichnet, ist von einem Nestträger, der solches am 2. dieses Monats gegen Abend zur Ablieferung in ein ihm bezeichnetes hiesiges Haus übergeben erhalten hat, entweder veruntraut oder an einem un-rechten Orte abgegeben worden.

Um hierüber Aufklärung zu erlangen, ersuchen wir hierdurch, unter Verwarnung vor dem Ankauf oder rechtswidriger Verheimlichung dieses Tuches, Jedermann, der in Betreff desselben irgend eine Nachweisung zu geben im Stande sein sollte, diese uns baldmöglichst zukommen zu lassen.

Leipzig, den 6. Mai 1840.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe. Drescher.

Aufforderung.

Ein hiesiger Handarbeiter, welcher schon oft wegen Diebstahls bestraft worden ist und sich auch jetzt wieder wegen mehrerer Diebstähle in Haft befindet, soll in den beiden letzten Monaten verschiedentlich einzelne silberne Speise- und Kaffeelöffel verkauft haben, von denen auch einige, deren Eigenthümer noch nicht ermittelt sind, sich bereits in unserer Verwahrung befinden. Da derselbe diese verkauften Löffel wahrscheinlich in hiesiger Stadt oder Umgegend gestohlen hat, und im Interesse der öffentlichen Sicherheit sehr zu wünschen ist, daß derselbe auch der dadurch verwirkten Strafe nicht entgehe, so fordern wir diejenigen, welchen um die bezeichnete Zeit silberne Löffel abhanden gekommen sind, hierdurch auf, darüber unverweilt an uns Anzeige zu machen und uns dadurch zugleich in den Stand zu setzen, ihnen, wo möglich, wieder zu ihrem Eigenthume zu verhelfen. Wir bemerken hierzu, daß jener Mensch zuletzt bei einem sogenannten Putzmaurer als Handlanger beschäftigt gewesen ist, fügen auch nachstehend unter ○ die Beschreibung seiner Person bei.

Ferner sind von mehreren silbernen Löffeln, welche nach vorliegenden Beweisen derselbe Mensch am Tage nach den letzten Osterfeiertagen gestohlen hat und deren rechtmäßiger Eigenthümer bereits ermittelt ist, zwei Stück — ein mit W. gezeichneter Speiselöffel und ein ungezeichneter Kaffeelöffel — noch nicht wiedererlangt worden. Wir fordern daher diejenigen, an welche die zuletztgedachten beiden Löffel verkauft oder verpfändet worden oder denen sie sonst vorgekommen und namentlich von dem bezeichneten Menschen zugebracht oder gezeigt worden sein sollten, unter Verwarnung vor Verheimlichung der fraglichen Löffel, ebenfalls auf, uns solches schleunigst anzuzeigen.

Leipzig, den 2. Mai 1840.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe. Grahl.

Alter: 22 Jahr; Größe: 73; Zoll; Statur: stark und robust; Haare: schwarz; Gesicht: dick, oval; Gesichtsfarbe: braun; Stirn: nicht sehr hoch gewölbt; Augenbraunen: buschig und schwarz; Augen: schwarz; Nase: proportionirt; Mund: groß, mit dicken aufgeworfenen Lippen; Zähne: vollständig; Kinn: rund; Bart: schwarz, aber noch spärlich; besondere Zeichen: kleiner Backenbart und von Drüsen angeschwollener Hals.

Bekanntmachung. Nach der von dem Stud. Jur. Herrn Rudolph Carl August Heinrich Bosh aus Güstrow erstatteten Anzeige, hat derselbe seine mit Nr. 376. 1053. bezeichnete Legitimations-Charte verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht, und der Finder veranlaßt, diese Charte in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben.

Leipzig, den 8. Mai 1840.

Das Universitäts-Gericht das.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 10. Mai: Der Pariser Laugenichts, Lustspiel in 4 Acten, von Töpfer. Hierauf: Der reisende Student, oder: Das Donnerwetter, musikalisches Quodlibet von Schulz.

Der Kunst- und Gewerbeverein

hält Dienstag den 12. Mai Abends 7 Uhr im Saale der Bürgerschule seine Messerversammlung, wozu Mitglieder und resp. Freunde und Förderer der Gewerbe ergebenst eingeladen werden.



Leipzig, Dresdner Eisenbahn.

Extrafahrt

nach Borsdorf, Posthausen, Mächern und Burzen.

Sonntag den 10. Mai Nachmittags um 3 Uhr. Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.



Die unterzeichneten Gesellschaften der zwischen Hamburg und Magdeburg fahrenden Dampfschiffe haben sich dahin geeinigt, sowohl ihre Passagier- als Frachttaren nach allgemein feststehenden Grundsätzen zu reguliren und unter keinem Vorwande Abweichungen davon zu gestatten. Vom 1. Mai a. c. und so lange keine andern Bestimmungen in Kraft treten, sollen die Frachttaren folgendermaßen ermäßigt werden:

Erste Classe.	Zweite Classe.	Dritte Classe.
Stromauf 12 gGr. pr. C.	Stromauf 14 gGr. pr. C.	Stromauf 16 gGr. pr. C.
Stromab 8 gGr. pr. C.	Stromab 10 gGr. pr. C.	Stromab 12 gGr. pr. C.

Baumwolle in gepr. Ballen, Blaue, Blech, Braunstein, Kaffee, Erze, Farbehölzer, Glastafeln in Kisten, Manufacturwaaren, außer Tuch und Seidenzeug, Metalle, rohe, Kosinen, Samereien, Steine und dergl. Waaren, Twiste,	Alle nicht namhaft aufgeführten und nicht voluminösen Waaren,	Cigarren, Cochenille, Gewürze, Haringe, neue, Indigo, Lac Dye, Seidenwaaren, Wein in Kisten und Körben,
--	---	--

wovon wir das Publicum hiermit in Kenntniß setzen.
Hamburg und Magdeburg, den 28. April 1840.

Die Fluss-Dampfschiff-
fahrts-Compagnie zu
Hamburg.

Die Magdeburger
Dampfschifffahrts-Com-
pagnie zu Magdeburg.

Auctions - Anzeige.

In dem vor dem Brüderthore allhier gelegenen Hause des Herrn Petrich soll

den 14. Mai dieses Jahres
Vormittags von 9 Uhr an

ein fast neuer mit Tuch ausgeschlagener Personenwagen mit eisernen Achsen, in doppelten Druckfedern hängend, mit Berdeck und Tafelkasten, Falouffen, Fenstern, Koffern und doppelten Thüren versehen, in welchem außer dem Kutscher 15 Personen bequem sitzen können, einer dergl. etwas mehr gebraucht, einer dergl. excl. des Kutscherstuhls auf 9 Personen (wenig benutzt), einer dergl. etwas mehr gebraucht, ein Personenwagen mit Korb u. Berdeck, 12sitzig, ein dergl. Einspanner, viersitzig, einer dergl. ohne Berdeck, eine wenig benutzte viersitzige Chaise mit Borderverdeck und in vier Federn hängend, ein großer Rüstwagen mit allem Zubehör, Wagen- und Kutschgeschirre für 12 Pferde, drei eiserne Hemmschuhe u. s. w.

gegen sofort baare Bezahlung in preuß. Courant an den Meistbietenden versteigert werden, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringt

Dschak, am 24. April 1840.

Wilhelm Pils, Auctionator u. Taxat. jur.

Sonntagschule

der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

Da noch einige Schüler aufgenommen werden können, so wird die Anmeldung derselben Sonntags den 10. Mai oder Montags den 11. Mai, Vormittags von 11 — 12 Uhr, in der Wohnung des Unterzeichneten (Mühlgasse Nr. 13, zwei Treppen) erbeten. Jeder aufzunehmende Schüler hat einen Thaler einzulegen, sich über seinen früheren Unterricht auszuweisen und insofern er Lehrling ist, die Bewilligung seines Meisters zum Schulbesuche beizubringen. — Der Unterricht selbst nimmt Sonntags den 24. Mai, früh 6 Uhr, seinen Anfang.

Dr. J. A. Hülße,
als derzeitiger Director der Schule.

Bekanntmachung.

Wir erlauben uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir heute auf hiesigem Plage eine

Ausschnitt - und Modewaaren - Handlung
am Markte No 14/171,

im ehemaligen Herold'schen Locale, unter der Firma:

Wipold & Seyferth

eröffnet haben, und empfehlen unser Etablissement einem resp. Publicum, mit der Versicherung, daß wir bei der schönsten Auswahl der Waaren Alles anbieten werden, das Vertrauen, um welches wir höflichst bitten, in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Leipzig, den 2. Mai 1840. **Wipold & Seyferth.**

Empfehlung.

Extrafine Cassinets zu Sommerrocken und Beinkleidern, alle Arten Drills, Sommerbuckskins und die neuesten Westenzeuge empfiehlt äußerst billig

J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 110.

Die königl. sächs. concess. **Peitschenfabrik** von **C. G. Ziegra jun.** aus Dresden, Grimma'sche Straße Nr. 3/5, dem Reichmarkte gegenüber, empfiehlt ihr Lager von allen Arten Fahr-, Reit-, Jagd- und Kinderpeitschen, so wie alle Sorten mit **elastischem Gummi** überstochene **Peitschen**, welche wegen ihrer Güte und Dauerhaftigkeit allgemeinen Beifall fanden, und **Gummi-Peitschen** mit **Seidenglanz** vermischt, als das **Neueste** dieser Masse, unter Zusicherung billigster Bedienung.

• • • **Alten Barinas-Canaster**, echter **Portorico** in Rollen, echten **Spaniol**, **Rapé de Paris** von Bogbeck & Comp in Augsburg in 3 Sorten, à 8, 10 und 14 Gr. pr. Pfund, empfehlen

Schuchard & Planitz,
Markt Nr. 1, Ecke der Petersstraße.

So eben erhielt ich noch eine neue Sendung der neuesten Pariser **Cravaten** und **Shlipse**, und empfehle solche als etwas ganz Vorzügliches, feine weiße Wäsche u. s. w.

F. W. Bolle,

Cravaten-Fabrikant aus Berlin.

Mein Stand ist von der Hainstraße links, am Markte Nr. 6/337.

Die erwarteten

feinen Cabannos-Cigarren

habe erhalten und empfehle ich dieselben nebst meinen andern Sorten Cigarren zur fernern geneigten Abnahme bestens.

Job. Conr. Bachfeld jun., Tabaks- u. Cigarren-Fabrikant
aus Hessen-Cassel: Halle'sche Gasse Nr. 7/453.

Ich habe wieder neuen Vorrath von
Hammerkapseln bester Sorte
 erhalten, die ich den Herren Pianoforte-Fabrikanten als höchst
 sorgfältig gearbeitet empfehlen kann. Auch sind Stegklöppe,
 Nürnberger Clavierfäden, Stimmhammer etc. billig bei mir
 zu haben. Carl Schubert, Grimm. Straße Nr. 14.

Cigarren-Läschchen von lithographirtem Papier
 sind im Duzend oder zu 100 Stück zu sehr billigem Preise
 zu verkaufen bei F. B. Weber aus Schwab.-Gmund, in
 Leipzig auf dem Markte, dem Salzgaschen gegenüber.

Anzeige. Meine Wohnung ist jetzt in der Petersstraße
 im großen Reiter, 3. Etage. August Rösche, Zahnarzt.

Anzeige. Unser Comptoir befindet sich während gegen-
 wärtiger Messe in Herrn Vosse's Hause, Grimma'sche Straße
 Nr. 19/679, dem Café français gegenüber.

Zuckschwerdt & Beuchel
 aus Magdeburg.

Anzeige.

Daß ich mein Local in der Burgstraße Nr. 9 ver-
 lassen und in die Nicolaistraße Nr. 31, blauer Hecht,
 verlegt habe, wo ich, wie früher, echt Nürnberger Bier
 aus der Kurz'schen Brauerei auschenke, zeige ich hier-
 mit ergebenst an. E. A. Müller.

Rum, Arac.

Rum, à Bout. 6 Gr. — 8 Gr.,
 Bestind. Rum 10 Gr.,
 Jamaica-Rum, f., 12 Gr.,
 Jamaica = ff., 14, 16 Gr.,
 Jamaica = superff., 20 Gr.,
 Arac de Goa = 14 Gr.,
 Arac, Original-Flaschen, 48 Gr., 2½ Bout. haltend,
 Punsch-Essenz 16, 20, 26, 32 Gr.,
 Genever v. Schiedam, echt holländ., à Bout. 12 Gr.,
 empfiehlt Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Mineral Brunnen.

**Pyrmonter Stahlbrunnen,
 Wildunger**

sind heute angekommen, ich empfehle es als gut.
 Leipzig, den 7. Mai 1840. Gottlieb Kühne,
 Petersstraße Nr. 34.

Mai-Trank

empfehlen A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

**Marinirten frischen Lachs, à Pfd. 8 Gr.,
 fetten geräucherten Lachs, à Pfd. 12 Gr.,
 marinirten Aal, à Pfd. 8 Gr.,
 astrach.grosskörnigen Caviar, à Pfd. 1½ Thlr.,
 Strassburger Senf, à Topf 4 Gr.,
 Düsseldorfer Senf, à Topf 3 Gr.,
 verschiedene franz. Senfe, à Glas 6 Gr.,**
 empfiehlt Gottlieb Kühne,
 Petersstraße Nr. 34.

Wir erhielten gestern wieder neue Zusendung von
 den schönen thüringer Pflaumen.
 Leipzig, den 10. Mai 1840. Kell & Schinsky,
 Hainstraße.

Verkauf. Echter Nordhäuser Kornbranntwein, à Kanne
 4 Gr., 2te Sorte etwas rumartig, à Kanne 3 Gr. 6 Pf.,
 ist zu haben bei E. W. Stock, Zeiger Straße, Stadt Alten-
 burg Nr. 816.

Verkauf von ausgezeichneten Antiquitäten,
 Oelgemälden, Büchern u. dgl. m.
 Halle'sche Gasse Nr. 7 parterre.

Der Besitzer dieser höchst seltenen und schönen Sachen wird
 sich nur 4 bis 5 Tage hier aufhalten und bittet Kunstkenner,
 Sammler und Antiquitätenhändler um baldigsten Besuch.

Verkauf. 80 und einige Stück Schaafse stehen zu ver-
 kaufen in Lindenau auf dem Gute Nr. 32.

Verkauf. Italienische Herren-Strohüte zu billigen Preisen
 empfiehlt im Ganzen und einzeln die Strohhüte-Fabrik von
 Julie Ahlemann geb. Rückart, Böttchergäßchen Nr. 435,
 1. Etage.

Verkauf. Eine leichte zweispännige Droschke, goldschmied-
 voll gebaut, und eine elegante zweispännige Chaise, zur
 Reise und auch als Stadtwagen zu gebrauchen, sind billig
 zu verkaufen. Zu besichtigen auf dem Rosplatz an dem
 Stande des Herrn Sattlermeisters Flentje.

Verkauf. Eine Partie gebrauchter Buchdrucker-Schrif-
 ten, sowie Einfassungen sind billig zu verkaufen und davon
 Probe-Abzüge, Hainstraße Nr. 2/340 2 Treppen hoch, zu
 sehen.

Wagen = Verkauf.

Ganz neue, modern und dauerhaft gebaute Stadt- und
 Reisewagen, ferner sehr geschmackvolle Droschken und Jagd-
 wagen, wie auch mehre gebrauchte Stadt- und Reisewagen
 und Droschken, mit und ohne Verdeck, stehen zum Verkauf
 bei dem Sattlermeister Flentje, im Kurprinz am Rosplatz.

Reisegeschirr-Verkauf.

Ein Paar polnische Wagenpferde nebst einem zweispännigen leich-
 ten Reisewagen stehen zum sofortigen billigen Verkauf. Näheres
 beim Sattlermeister Herrn Pausch auf dem Petersteinweg.

* Eine Partie gut gearbeiteter Haus- und Schlafröcke sind
 während der Messe im Ganzen und Einzelnen sehr billig
 zu verkaufen in der goldenen Nicolaistraße
 Nr. 748, 3 Treppen vorn heraus, bei Winter.

Zu verkaufen ist ein vollständiges gebundenes Exemplar
 von v. Kamptz Annalen der preussischen innern Staats-
 verwaltung durch den Adm. Kamptz,
 Barthels Hof, v. d. Fleischergasse herein, 2 Tr.

Zu verkaufen ist noch im guten Zustande ein bequemer
 Reisewagen mit Koffer und Bacheß, wo der Kutscher-
 sitz noch mit einem Verdeck versehen ist. Zu erfragen bei dem
 Sattlermeister Pausch in der Zeiger Straße Nr. 816.

Zu verkaufen ist ein guter Ofen, in einen Saal oder
 große Stube passend, und steht bis Mittwoch zur Ansicht
 bereit: Ulrichsgasse Nr. 56, im Gartengebäude.

Neues Prov.-Oel

von feinsten Qualität empfiehlt billigt
 A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

A. Gillet & Comp.

aus Lyon

empfehlen ihr Lager von Umsehlag-, auch Putztüchern
 und Mousseline de laine-Kleidern in ihrem neuen Locale
 in Auerbachs Hofe, am Markte, 1. Etage, Grimma'sche
 Strasse No. 1.

Preussische Rentenversicherungs-Anstalt.

Der erste Rechenschafts-Bericht für das Jahr 1839 liegt zur Abnahme, so wie die Nachweisung der im Jahre 1839 geleisteten Nachtragszahlungen zur Einsicht bereit. Leipzig, den 7. Mai 1840.
Julius Meißner, Hauptagent, Burgstraße Nr. 26.

Die Berliner Meubles- und franz. Tapeten-Handlung

von

J. D. Engelmann,

Petersstrasse No. 13/80, 1. Etage,

empfehlte ihr reichhaltig assortirtes Lager feiner Mahagony- und Palisander-Meubles aller Art und garantirt für deren Dauer 1 Jahr.

Durch eine eigne Fabrik, die ich neuerdings in Berlin errichtet habe, bin ich in den Stand gesetzt, nicht nur die Meubles ganz schön, solid und noch billiger als bis jetzt zu liefern, sondern kann auch jede Bestellung nach dem neuesten Geschmacke und in allen Holzarten ausführen.

Die Wachstuchfabrik

von Florey & Helder,

Gewölbe Hainstrasse No. 30/198,

empfehlte **Wachstuchtücher** aller Art,

Fusstapeten in gut ausgetrockneter Waare,

Fortepiano-Decken, abgepasste, mit grossem und schönem Mittelstück,

Rouleaux in Transparents und gemalten Landschaften,

Fenstervorsetzer in Draht und Gaze in geschmackvollsten Dessins,

grünes **Draht-Gewebe** zu Luftfenstern.

Bollmeyer & Comp.,

Markt, Stieglitzs Hof,

haben zu gegenwärtiger Messe ihr

Modewaaren-Ausschnitt-Lager

durch eine sehr reichhaltige Auswahl der neuesten Artikel in den geschmackvollsten Mustern, namentlich von Mousseline de laine, Zizen, Callico's, Tüchern etc. vermehrt und empfehlen dieselben einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zu den billigsten Preisen.

Die Pfeifenfabrik

von

J. C. Grabner sen. aus Berlin,

Poststrasse No. 21,

empfehlte ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen und Bernsteinwaaren. Stand: Katharinenstrasse, Kochs Hofe gegenüber.

Königl. concessionirte

Denstorffer Pomade, à 8 Gr.,

das Wachsthum der Haare befördernd,

Rosenmilch, Flacon 6 Gr.,

zur Erhaltung eines feinen Teints,

Zahnpulver, schwarzes à 2 Gr., rothes à 5 Gr.,

Zahntinctur, Glas 6 Gr.,

empfehlte G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.



LARS JACOBSEN

aus

PARIS

besucht diese Messe zum ersten Male mit einem reichhaltigen Lager von Porzellanen, Glas, Kronleuchtern, Lampen, Pendulen etc.

Das Lager befindet sich Katharinenstrasse Nr. 6/394, 1. Etage, Klassigs Kaffeehaus.



bei

Makintosh's,

wasserdichte Oberrocks, englische, in großer Auswahl

Gebrüder Tecklenburg,

am Markte, neben dem Thomasgäßchen

Gros, Odier, Roman et Co.
aus Wesserling und Paris,
Lager von gedruckten Organdys, Mousselines,
Jaconets, Callicos und Mousselines de laine.
Katharinenstrasse No. 10/114, 1. Etage.

Lager von franz. Porzellan u. Glaswaaren
von
Bing Gebrüder & Comp.

aus Paris und Hamburg
in der alten Waage, Ecke des Markts und der Katharinen-
strasse.

B. M. Adler
aus Frankfurt a. M.

empfiehlt sein Lager französischer Nouveautés in
Kleiderstoffen und Sommer-Chales etc., und ist
im Stande, die allerbilligsten Preise zu bewilligen.

Das Local befindet sich Reichsstrasse Nr. 545, im
ersten Stock.

Beachtungswerth!

Eine bedeutende Auswahl von
Haus-, Morgen-, Reise- und Schlafröcken,
sowie auch
gesteppten Bettdecken
zu auffallend billigen Preisen in der
Reichsstrasse Nr. 23/503.

L. Dalton & Comp.

von Frankfurt a/M.

empfehlen ihr vollständiges Lager von Parfümerien und
feinen englischen und französischen Seifen zu
den billigsten Preisen. — Grimma'sche Strasse, Löwen-
apotheke, 1. Etage.

Die Reisszeug - Fabrik

von

Gebrüder Tecklenburg
in Leipzig

empfiehlt ihr Fabrikat von längst bekannter feiner und vorzüg-
lichster Qualität zu den niedrigst gestellten Fabrikpreisen.

Gebrüder Dyckerhoff

aus Mannheim

Grimma'sche Strasse Nr. 26/756, dem Fürstenthause gegen-
über, empfehlen ihr bedrucktes und verplattetes
feines Steingut
und machen zugleich die Anzeige, daß sie ein neues Fabrikat in
Pfeifenköpfen
zum Anrauchen besitzen, die durch das Rauchen in die schön-
sten Farben übergehen.

Joh. Carl Müller & Co.

aus Hanau,

Bijouterie-Fabrikanten,

empfehlen ihr wohlfortirtes Waarenlager
Reichsstrasse Nr. 14/546, 2. Etage,
über der Uhrenhandlung des Herrn Robert Brandt.

Goldleisten u. Baroquerahmen.

Der unterzeichnete Fabrikbesitzer en gros liefert alle
mögliche Goldleisten, Tapetenleisten, Baroquerahmen etc.
im neuesten Geschmacke, bei ganz ausgezeichneter Be-
schaffenheit, zu sehr soliden Preisen. Vorzüglich empfehle
ich als etwas ganz Neues und höchst Zweckmässiges die
von mir erfundenen Baroque-Leisten, aus denen sich in
wenigen Stunden Rahmen zusammensetzen lassen, zu deren
Aufertigung sonst mindestens 2 bis 3 Wochen erfordert
wurden. Proben und Preisbedingungen beliebe man ge-
fälligst in meiner Wohnung, Stadt Hamburg, einzusehen.

Ferd. Ludw. Müller,

Goldleisten- und Goldrahmen-Fabrikant aus Berlin,
untere Linden Nr. 54 und 55.

Die Reisszeug - Fabrik

von

Mechanikus C. F. A. Reyher in Leipzig
empfiehlt sich auch diese Messe mit einem reich assortirten
Lager von Reisszeugen. Ihr Stand ist auf dem Markte,
11. Budenreihe.

J. C. Stavenhagen aus Dresden,

Reichsstrasse No. 606, den Fleischbänken gegenüber,
empfiehlt außer den gewöhnlichen genähten Strohhüten
aller Gattungen, Gazen etc., sein Lager echt Florentiner
Damen-, Herren- und Knabenhüte, weiß, grau und schwarz
in Prima-Qualität zu den billigsten Preisen.

Gustav Lutze,

Galanteriewaaren - Fabrikant aus
Berlin,

empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager im neuesten Geschmack
garnirter Tapissier- und Verarbeiten, feine Börien, Cigarren-
Etuis, Notizbücher, Cartonagen und viele andere Gegen-
stände in größter Auswahl nach den neuesten Mustern gearbeitet.

Grimma'sche Gasse Nr. 608,
zwei Treppen hoch, neben der Löwenapotheke.

J. J. Trendels Sohn

aus Culmbach in Baiern,

Brühl- und Nicolaistrassenecke, No. 753,

empfiehlt sein Lager in allen Sorten von faconirten glatten
leinen und halbleinen Sommer-Beinkleiderzeugen, baum-
wollenen Buckskins, gestreiften und faconirten baumwollenen
Rockzeugen in verschiedenen Gattungen, so wie Wollen-Cas-
nets in allen Farben.

Frd. D u n g e r

aus Berlin

(eigene Fabrik)

empfiehlt sich zu dieser Messe zum ersten Male mit seinem
gut sortirten Lächerlager in allen Gattungen und allen in
diesem Fach einschlagenden Artikeln. Der Stand ist Nicolai-
Kirchhof, der Sacristei gegenüber, Bude Nr. 6.

Anzeige für Damen.

Stickereien in den neuesten Mustern, sowohl angefangen als
fertig, empfiehlt zur gütigen Beachtung

Amalie Liebherr,

Burgstrasse Nr. 21, 2 Treppen, Herrn Helfers Haus.

Philipp Ellissen

aus Frankfurt a. M. und Manchester.
Katharinenstraße Nr. 12/416, eine Treppe hoch.

Carl Schleicher,

Fabrikant feiner Nähadeln

aus Schönthal bei Aachen,
empfiehlt sein Meslager in allen Sorten Näh- u. Stricknadeln,
Euis und feinen Pariser Seiden-, Sammet- u. Atlas-Knöpfen.
Reichsstraße Nr. 40/434,
Ecke des Böttchergäßchens, 1 Treppe.

W. F. Ehrenberg, Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von großen und
kleinen Silberwaaren in neuesten Formen und bester Qualität
zu den billigsten Preisen: Reichsstraße Nr. 404,
Ecke des Salzgäßchens.

Nic. Fr. Schmidt,

Grimma'sche Strasse No. 69,
empfiehlt sein neu sortirtes Lager von Gold und Silber und
Pariser Bijouterie, echte plattirte Silber-Waaren, englische,
französische kurze Waaren, so wie ein vollständiges Lager von
Pariser Handschuhen,
in Auswahl von mehrern 100 Duzenden, zu ganz billigen Preisen.

Die Dosen-Fabrik

von

Meyer & Tiebel aus Freiberg,

sonst E. H. Raub in Lengsfeld,
empfiehlt ihr Lager aller Sorten Dosen mit echt schottischem
Muster und mit Malerei auf Delgrund und Perlenmutter zu
möglichst billigen Preisen.

Während der Messe Kochs Hof, 4tes Gewölbe, rechts vom
Markt herein.

Die Korbwaaren-Fabrik

von

D. P. Wiedemann aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 32/425,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von fein lackirten Körben,
so auch Korbmeublen und allen in dieses Fach einschlagenden
Artikeln.

Gebrüder Schmidt

aus Berlin,

Fabrikanten und Inhaber des Patents der nur einzig und
allein in ganz Preußen patentirten Haartouren für Herren,
empfehlen hiermit ihr aufs Vollständigste in allen Größen
und Farben assortirtes Lager derselben. Ihr Stand ist für gegen-
wärtige Jubilatemesse in der Reichsstraße Nr. 50, 1. Etage.

Bovet & Comp.,

Kattun-Fabrikanten aus Neuchâtel in der
Schweiz,

halten zum ersten Male diese Jubilatemesse mit einem
vollständigen Lager in der Katharinenstraße Nr. 415.

J. Labeunie & Oppenheim aus Paris.

*Nouveautés in Châles, Tüchern
und fantaisie-articles en gros.*
No. 419, auf dem Brühle.

Joh. Leonh. Leber jun.,

Spiegel-Fabrikant aus Fürth bei Nürnberg,
empfiehlt sich mit einem wohlfortirten Lager von feinen
weißen und halbweißen belegten Spiegelgläsern, Spiegeln in
Rahmen, namentlich von Mahagony, Kirschbaum und braun-
gebeiztem Holze, nebst allen Nürnberger Kurzen- und Mes-
singwaaren, als: Plattenisen, Leuchter und Mörser ic., nach
dem neuesten Geschmack gearbeitet. Sein Verkauflocal be-
findet sich in der Reichsstraße Nr. 5/37 dem Salzgäßchen
vis à vis im Hofe rechts und am Markte, 10. Buden-Reihe
Herrn Sellier gegenüber.

Gebrüder Tecklenburg,

am Markt neben dem Thomasgäßchen,
empfehlen ihr

En gros-Lager

von

Maler- und Zeichnen-Materialien,
auf das Vollständigste assortirt, zu den niedrigsten Preisen.

Neueste Corallen-Colliers

mit Behänge, desgl. Bajaderen, Ohrgehänge, Brochen,
Schlüssel, Nadeln und Kopfschmuck; auch feine goldene
Ringe für Damen und Herren, feine goldene Ohrringe und
Brochen mit Granaten und andern Steinen ic. ic., empfiehlt
zu den billigsten Preisen

G. F. Märklin am Markt N^o 1.

Geb. Alexander aus Breslau

beziehen gegenwärtige Jubilatemesse zum ersten Male mit ihrem
Lager ganz neu und modern angefertigter Herren-Kleidungs-
stücke eigener Fabrik, bestehend in

200 Stück Tuch- und Sommerdöcken
jeder Qualität, Farbe und Weite; desgl. Carbonari's und
Reisemäntel, Tuch-, Sommer-Beinkleider und Westen, Schlaf-
röcke und Staubmäntel. Bei der reifsten, besten Arbeit und
Krumpfung der Tuche versprechen wir unsern werthen
Abnehmern sowohl en gros als en detail die nur möglichst
billigsten Preise zu stellen.

Unser Stand ist vor dem Grimm. Thore, nach der Post
zu, links in einer Bude.

Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von

Gebrüder Friedländer

aus Berlin,

im Gewölbe Grimma'sche Strasse No. 10,
empfiehlt zu gegenwärtiger Messe ihr brillantes Lager und
versichert bei bester Qualität der Waaren die billigste Bedienung.

Die Niederlage

ff. Schwarzwälder Uhren

von der größten bis zur kleinsten Sorte befindet sich,
wie bisher, so auch diese Messe in

J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung.

Erhaltung und Verbesserung der Sehkraft durch Augengläser.

Einer der edelsten und unentbehrlichsten Theile des Menschen ist wohl das Auge und seine Erhaltung die erste Pflicht gegen sich selbst; um aber einen Mangel desselben abzuheben, muß das Auge, der Gesundheitszustand und Alles, was auf die Sehkraft einwirken kann, gehörig berücksichtigt und hiernach die Augengläser bestimmt werden. Alle Arten dieser Gläser, als: Brillen, Lorgnetten und Perspective sowohl in ordinärer als auch in der elegantesten und neuesten Fassung, Schießbrillen, Mikroskope, Loupen, Linsen und Vergrößerungsgläser, vorzüglich gut und geschmackvoll gearbeitete Doppel- und einfache Theater-Perspective, achromatische Fernrohre in allen möglichen und bequemsten Gattungen sind jederzeit um die billigsten Preise bei mir zu haben. Abwesende Personen, welche sich nicht selbst zu mir bemühen können, ersuche ich, die von mir herausgegebene kleine Schrift: Kurzer und faßlicher Unterricht für Brillenbedürftige, 8., in der Leichschen Buchhandlung und bei mir selbst für 2 Gr. zu haben. zu lesen, in welcher sie Belehrung und Rath finden werden.

J. F. Osterland,
Optikus und Mechanikus in Leipzig, Brühl Nr. 89.

Fabrik-Empfehlung.



Mit echt silberplattirten Waaren,

als: Thee-, Kaffee-, Punschmaschinen, Thee-, Kaffee- und Oberg-Kannen, Tafel- und Zuckerbäcker-Aufsätze, Spiegel-Plateaux, vorzüglich schönen Champagner-Eisvasen, Kaffee- und Theebrettern, Candelabres zu 4 bis 13 Lichtern, Girandoles, allen Sorten Spiel-, Tafel-, Schirmleuchtern, Essig- und Delgestellen, Plate de menages mit weißem, rosa, blauem Glas, Toilettespiegeln und allen Sorten Toilett-Erfordernissen, Lichtscheeren, Lichtscheertassen, Brotkörben und Basen, Butterdosen, Zintenzengen, Uhren in allen Größen, Zuckerdosen, allen nöthigen Kirchen- und Altargeräthen und noch vielen Gegenständen, deren Ausführung der Raum nicht gestattet, in den schönsten Formen, vielfältiger Auswahl und zu den allerbilligsten Fabrikpreisen empfiehlt sich die wohlbekannteste Fabrik von F. Wachts & Comp. aus Wien, zur Messe in Leipzig: Grimma'sche Straße Nr. 5, 2 Treppen.

Sophie Tränkner, geb. Schöne,

Zuchhalle, Gewölbe Nr. 6, nach dem Brühl zu, hält stets einen Vorrath der neuesten Modelle in Tüll-, Seiden- und Basthüten, sowie eine besondere Auswahl sehr schöner Hauben und Kragen für Damen, auch Hüte, Reyschen und Tüllhäubchen für Kinder jeden Alters, und sichert bei Allen die billigsten Preise. — Alle Wochen werden Hauben gewaschen und fagonirt, sowie Strohhüte schnell und billig aufgeputzt.

Ich bitte ergebenst, auf die Nummer des Gewölbes zu achten, indem schon häufig Verwechslungen stattgefunden haben.



Erhaltung und Pflege der Augen durch Gläser.

Die Schwäche der Augen wird nicht sowohl durch zunehmendes Alter, als vielmehr durch zu anstrengenden Gebrauch derselben und mehrere darauf einwirkende äußere Umstände, als: Beleuchtung des Arbeitszimmers, Wahl des Arbeitsplatzes, Beschaffenheit der zur Arbeit erforderlichen Materialien und Werkzeuge u. s. w., sowie auch durch den innern Gesundheitszustand des Körpers und durch die zu lange Entbehrung einer benötigten Hilfe veranlaßt und vermehrt. — Je mannigfaltiger aber die Ursachen der Augenschwäche sind, und je verschiedener der Grad derselben gewöhnlich zu sein pflegt, je mehr und je sorgfältiger muß bei der Auswahl einer nöthig werdenden Brille auf jene Umstände Rücksicht genommen werden, wenn der eingetretene Schaden, statt gehoben zu werden, nicht noch mehr verschlimmert werden soll.

Durch vieljähriges Studium ist es mir gelungen, Hilfesuchende bei der Wahl der Brillen vor schädlichen Mißgriffen zu sichern, und für ihre individuellen Bedürfnisse die passendsten Gläser zur Erhaltung und möglichsten Stärkung ihrer Sehkraft zu bestimmen, welches mir jeder, der in meinem oculistischen Institut persönlich Hilfe sucht, bezeugen kann und wird. — Eine umständliche Belehrung darüber findet man in der von mir herausgegebenen kleinen Schrift: Anweisung, wie auch auswärtige Personen aus dem optisch-oculistischen Institut zu Leipzig mit Zuverlässigkeit solche Augengläser bekommen können, durch welche sie wenigstens auf die Erhaltung, meistens aber auch auf die Besserung der Sehkraft so viel Anspruch machen dürfen, als es die darauf Einfluß habenden Umstände gestatten.

Sie ist in der Buchhandlung des Herrn Joh. Ambr. Barth und in meinem opt.-oculistischen Institut, Grimma'sche Straße Nr. 24/758, für 2 Gr. zu haben. M. Tauber.

Das Seidenwaarenlager

von J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hofe gegenüber,

ist in allen neuen Artikeln, sowohl glatten, als fagonirten Stoffen, aufs Vollständigste assortirt. Es wird nur zu festen und zu den billigsten En gros-Preisen verkauft.

Wattirte Bettdecken

in großer Auswahl verkauft ganz billig
J. G. Müller, Thomaskäthen Nr. 110.

Knöpfe

in reicher Auswahl, die neuesten Muster, empfiehlt billigst
F. A. Poyda am Markte.

Zu gefälliger Beachtung für Damen.

Fertige Damen- und Kinderschürzen in großer Auswahl sind zu verkaufen. Stand vor dem Grimm. Thore, an der Paulinerkirche.

Hierzu eine Beilage.

U
faul
Preis
at
fei
d
w
M
en
E
en
und

C
em
mit
Co
alle
gen
era
Ne
fa
au

R

die
an
E
Au

sch
1

C
e
f
S
r

Ausverkauf.

Um mit dieser Messe das ganze Lager zu räumen, verkaufe ich alle noch vorräthigen Artikel zu so herabgesetzten Preisen, als man nie wieder haben kann, als: Eau de Cologne à Kistchen 8, 12 Gr. bis 1 Thlr., feine Pomaden à 11, 3, 4 und 6 Gr. pr. Löffchen, do. Seifen à Paquet 4, 5 und 6 Gr., do. Haarböle à Flacon 2 bis 8 Gr., wohlriechende Wasser à 2 bis 8 Gr., Mixed Pickles à Fla.che 14 Gr., engl. Fleisch- und Fischsaucen à do. 8 Gr., Stahlfedern à Duz. 1 bis 8 Gr., engl. Tinten à Fl. 1½ bis 4 Gr., und verschiedene andere kurze Waaren
W. V. Wisleben, Reichsstraße Nr. 429, 1. Etage.

U. B. Clermont,

Schweizerzuckerbäcker hierselbst, Grimma'sche Straße Nr. 35, dem Raschmarkt gegenüber, empfiehlt sich dem geehrten fremden und diesigen Publicum mit allen in sein Fach einschlagenden Bäckereien und Confituren, sowie kalten und warmen Getränken aller Art, unter höflicher Bitte um gütige Aufträge und geneigten Zuspruch ganz ergebenst und beehrt sich zugleich ergebenst anzuzeigen, daß in seinem Locale während der Messe alle Abende Quartett-Unterhaltung mit Gesang von den durch Spiel und Gesang sich rühmlichst auszeichnenden Geschwistern Kirchheim statt findet.

R. & C. Beinhauers London Patent-Stahlfedern,

die sich durch vorzügliche Qualität und Billigkeit vor allen andern auszeichnen und deren Mannigfaltigkeit für jede Schreibart eine passende Feder darbietet, sind in größter Auswahl zu den Originalpreisen zu haben bei

Gebrüder Tecklenburg am Markte Nr. 15.

Neu sind Etuis, in Leder mit 4 Duzend der feinsten, verschieden schreibenden Federn und 2 Neusilber-Federhalter pro 1 Thlr. 12 Gr.

Gouré j^{ne} de Paris, Châles Cachemires et Laine en gros. Hôtel de Saxe parterre.

Bronzirte Statuen von Gutenberg mit Schreibzeug,

das Stück zu 16 Gr., empfing Carl Schubert, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Der für das Wohl seiner Kunden bedachte Berliner empfiehlt auch während dieser Messe zur Erhaltung der Gesundheit eine neue Art **Sommer-Röcke** unter dem Namen **Sigableiter**, die so gelungen, daß sie dem Zwecke ganz entsprechen. Gesundheitsliebhaber werden hierauf aufmerksam gemacht, mit der Bemerkung, daß diejenigen, die von dieser freundschaftlichen Offerte Gebrauch machen wollen, sich gefälligst nach der **alten Waage am Markte** bemühen mögen.

Localveränderung.

Joh. Walter & Comp.

aus Breslau und Langenbielau, haben ihr bisheriges Messlocal verlassen und stehen mit ihrem reich sortirten Lager der neuesten Gingham's, Kantenschürzen, Kleider- und Schürzenleinwand in 1, 2, 3, 4, Körper, Barchent, Tücher &c. eigener Fabrik, die sie aufs Beste empfehlen, auf dem **Brühl Nr. 25**, im rothen Stiefel, nahe der Nicolaistraße.

Local-Veränderung.

Das Baumwollen-Garnlager von **Willert & Comp. aus Hamburg** und **P. F. Willert aus Manchester** ist jetzige und fernere Messen: **Brühl, goldene Glocke Nr. 357.**

Für **Juwelen, Perlen u. feine coul. Steine** zahlt die angemessensten Preise **S. Friedeberg** aus Berlin, Brühl Nr. 24/516, neben dem rothen Stiefel.

Zu kaufen gesucht wird ein großer starker brauchbarer Farbenreibstein. Anfragen bei Herrn **Georg Will** in Auerbachs Hofe.

Gesucht wird sogleich ein ordnungsliebender Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß und über sein Wohlverhalten sich durch nöthige Atteste ausweisen kann. Das Nähere ist zu erfahren bei Herrn **Will**, Auerbachs Hof, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen: **Neuer Kirchhof Nr. 275, 4 Treppen.**

Gesuch. Ein junger Kaufmann im 33 Lebensjahre, welcher durch widrige Schicksale sein eigenes Geschäft aufgeben muß, sucht in einem Handlungs Hause hier oder außerhalb ein Engagement. In der Correspondenz in deutscher Sprache sowohl, als auch im Waaren-Ein- und Verkauf bewandert, würde derselbe allen Fleiß anwenden, um sich das Wohlwollen seines Principals zu erwerben, und bittet gütigst darauf Reflectirende ihre versiegelten Adressen in der Expedition dieses Blattes unter **B. 96** gefälligst abgeben zu wollen.

Gesuch. Eine Witwe sucht ein solides Frauenzimmer in Schlafstube. Zu erfragen **Zeitzer Straße Nr. 2, 2 Tr.**

Gewölbe-Gesuch.

Es wird ein geräumiges Gewölbe, für englische Manufaktur-Waaren passend, vorzugsweise in der Katharinenstraße gelegen, zur nächsten Michaelis- oder Neujahrsmesse freikommand, gesucht. Der Miethzins soll den Umständen nach kein Hinderniß werden. Man bittet sich schriftlich oder mündlich an Herrn **C. G. Ottens** hierselbst zu wenden.

Messvermietung. Eine schöne Parterrestube in der kleinen Fleischergasse am neuen Kirchhofe Nr. 285.

Messvermietung. Auf der Reichsstraße, in der besten Messlage, ist ein freundliches und bequemes Messlois, bestehend aus mehren Piecen, welches seit mehren Jahren ein Juwelier innegehabt und zum Verkauflocal mit benutzt hat, von nächster Messe an zu vermieten und das Nähere zu erfahren **Reichsstraße Nr. 13/545**, zwei Treppen hoch.

Messvermietung. Für diese und folgende Messen ist eine große Erkerstube mit Nebenstube an Ver- oder Einkäufer zu vermieten: Grimm. Straße Nr. 5/8, 2. Tr.

Messvermietung. Eine große Erkerstube mit Schlafcabinet ist für die nächstkommende Michaelis-Messe und folgende zu vermieten im Thomaßgäßchen Nr. 11, 1. Et.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis vor dem äußern Grimma'schen Thore, Antonstraße, bei der Witwe Goldmann.

Zu vermieten ist zu Johanni eine 3. Etage an der Promenade, bestehend aus 3 Stuben, Stubenkammer, freundlicher Küche, Keller und 2 Bodenkammern. Näheres neuer Kirchhof Nr. 28/263 parterre.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis vorn heraus 1 Treppe, bestehend in Stube, Schlafkammer, Küche und noch 2 Kammern. Frankfurter Straße Nr. 40/1033.

Zu vermieten ist ein Logis: Friedrichstraße Nr. 10/1390.

Zu vermieten ist sogleich auf dem Peterssteinwege ein Logis für den jährlichen Zins von 26 Thln. an ein Paar ledige Herren oder an ein Paar kinderlose Leute. Näheres zu erfahren Nr. 3/817.

Zu vermieten ist im ehemaligen Wintergarten ein eingerichteter Gartentheil nebst Laube.

Zu vermieten ist ein kleines Logis und eine Niederlage: Raundörfchen Nr. 5, 1 Treppe hoch.

Ein Logis zu 28 Thln. steht zu Johanni d. J. offen: Frankfurter Straße Nr. 41/1032.

Zu vermieten ist eine freundliche Parterrewohnung mit 4 Stuben, 3 Kammern und Gärtchen in der langen Straße, im Böttgerschen Hause, und daselbst das Nähere zu erfragen.

Cirque Olympique. Ghelia & Tourniaire

zeigen hiermit an, daß sie heute Sonntag den 10. Mai zwei große Vorstellungen in der höhern Reikunst geben werden, nämlich die erste um 4 und die zweite um 7½ Uhr. Der Schauplatz ist in der dazu erbauten Bude vor dem Petersthore.



Bekanntmachung.

Unterzeichnete beehren sich einem hochzuverehrenden Publicum ganz ergebenst anzuzeigen, daß Sonntag den 10. Mai d. J. zwei Vorstellungen in der höhern Gymnastik und herkulischen Künsten von den berühmten Grotesken aus Wien, Anton Regenti und Louis Blach, und dem in

Europa rühmlichst bekannten ersten Athleten Jean Dupuis, in 5 Abtheilungen, in dem vor Reimers Garten dazu eingerichteten Theater gegeben werden. Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

Anfang der ersten Vorstellung Nachmittags präcis 4 Uhr und der zweiten Abends halb 8 Uhr.

Von heute an und die ganze Messe hindurch findet die Vorstellung alle Tage um halb 8 Uhr statt.

Duir. Müller und Jean Dupuis & Comp.

Das kolossale Rundgemälde Moskau wird täglich von 9 Uhr des Morgens gezeigt. **Abends** bei brillanter Lampenbeleuchtung. Entree 6 Gr. 12 Billets für 2 Thlr.

Einladung.

Einem hochzuverehrenden Publicum beehrt sich Unterzeichneter hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß in einer der vor Reimers Garten befindlichen großen Schaubuden während der Messe täglich von früh 10 bis Abends 10 Uhr zu sehen sind:

1) Drei Menschen aus verschiedenen Welttheilen, als:

Ein Indianer aus Madras, eine Südamerikanerin aus Antigua, und eine Australierin aus Neu-Guinea, welche einzeln und im Chor ihre Nationalgesänge, Tänze etc. produciren.

Unsere Naturgeschichten geben wohl die Völker mit ihren Farben und Kleidern an, aber auf Sprache, Gesang, Bewegungen beim Kampfe oder Tanze können dieselben doch nicht eingehen, mithin dürften diese Darstellungen sehr viel Belehrendes darbieten, und einen jeden Naturfreund hinlänglich befriedigen.

2) Ein sehr berühmter Grotesk Mimiker und Akrobat, Herr Jean Rody, mit seinem Schüler, dem sechsjährigen M. Hill, deren künstlerische Leistungen in der höhern Gymnastik, von dem oben erwähnten Madras Indianer unterstützt, einem hochverehrten schaulustigen Publicum sicher Nichts zu wünschen übrig lassen werden.

Um einen zahlreichen gütigen Besuch bittet ganz ergebenst
H. Hill.

Anzeige.

Der Unterzeichnete beehrt sich ganz ergebenst anzuzeigen, dass in dem in seinem Kaffeegarten

neuerbauten Salon

Mittags wie gewöhnlich Table d'hôte $\frac{1}{4}$ 1 Uhr, ausserdem Mittags u. Abends à la carte gespeist wird und ladet das hochgeehrte Publicum zu gütigem Besuch ganz ergebenst ein. Mittags von 12 Uhr an Concert im Salon, von 2 Uhr an Concert im Garten vom vereinigten Stadtmusikchor. C. Jänichen.

Bekanntmachung.

Meinen verehrten Gönnern und Freunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich in meinem bedeutend vergrößerten Locale fortfahren werde, mit echten Dresdener Waldschlößchen-, Altenburger Commu- und andern Bieren von anerkannter Güte zu bedienen.
C. A. Radelli, Neumarkt Nr. 11/18.

Heute Sonntag Concert im Leipziger Waldschlößchen. Lopiſch.

Großes Concert,

welches heute den 10. d. M. im großen Kuchengarten stattfindet, wobei Mad. Josephine Schenk, Sopran-, Tenor- und Basssängerin aus Wien und Herr Mayer, Tonkünstler, die Ehre haben werden, sich zu produciren. Anfang des Concerts um 3 Uhr, Entree à Person 2 Groschen.

Heute Concert im großen Kuchengarten.

Heute Concert in Raschwitz.

Heute Concert im Café français.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

* Heute Concert und Tanzmusik im Saale des Peterschießgrabens, wozu ergebenst einladet das Musikchor von Leipzig.

Concert = Anzeige.

Heute, den 10. Mai, bei günstiger Witterung Concert im Garten des Kaffeehauses zu Krügers Bad. Anfang um 4 Uhr. C. Föld.

Einladung im Kaffeehause der grünen Schenke zu guten Kaffee mit Kuchen à Portion. Sonntag, den 10. Mai. Der Pächter daselbst.

Heute, Sonntag, Gladen, Kartoffel- und mehre Kaffeeuchen. Schulze in Stötteritz.

Thüringer Speckkuchen giebt es morgen Vormittag bei C. A. Kadelli, Neumarkt Nr. 11/18.

Leipziger Waldschlößchen.

Montags den 11. Mai 1840 Concert von dem unterzeichneten Musikchor, wobei die rühmlichst bekannte Sängerin Mad. Schenk aus Wien einzelne Piecen durch ihr Talent zu unterstützen die Güte haben wird. Das Leipziger Musikchor.

Reisegelegenheit nach Raumburg und Kösen: Brühl im Gasthause zum blauen Harnisch, bei Viehler.

Verloren wurde ein Päckchen in grauem Löschpapier, enthaltend circa 15 à 20 Rthlr. Cassen-Anweisungen, wobei 4 Rthlr. Berlin-Anhaltische Eisenbahnscheine. Wer solches Katharinenstraße Nr. 12/416 im Gewölbe rechts abgiebt, erhält fünf Thaler Belohnung.

Gefunden wurde ein Beutel mit etwas Geld vor dem äußern Grimm. Thore. Der sich dazu Legitimirende kann solchen gegen die Insertionsgebühren in Empfang nehmen beim Eigenthümer, Webergasse Nr. 1431.

Zugelassen ist ein Hund, von Farbe braun, Brust, Vorder- und Hinterfüße weiß, mit langer Ruthe. Der Eigenthümer kann ihn gegen Futtergeld und Insertionsgebühren binnen 4 Tagen abholen bei Kießling in Schönefeld.

Derjenige wohlbekannte Herr, welcher gestern zwischen 10 bis 12 Uhr einen falschen Hut bei Herrn Noack in der Hainstraße mitgenommen und einen andern dagelassen hat, wird bestens ersucht, denselben wieder daselbst abgeben zu wollen und den seinigen dagegen in Empfang zu nehmen. Uebrigens steht auch der vollständige Name des Eigenthümers des mitgenommenen Hutes in demselben. Den 9. Mai 1840.

Thorzetteln vom 9. Mai.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof. (8 Abends 48 Uhr.) Hr. Kfm. Kramis, v. Frauenhain, in Nr. 207. Hr. Optm. Adner, v. Torgau, bei Mad. Storch. Hr. Commis Hugo, Hr. Musiklehrer Richter u. Hr. Copist Frösche, von hier, v. Wargen u. Oberau zurück. Hr. Drechslermeister Heppel, von Meissen, bei Kappel. Hr. Pölgel, v. Witten, Hr. Wirthschaftsbes. Gabsch, v. Wannedorf, Hr. Kfm. Ziegenbach u. Hr. Uhrm. Naumann, v. Löbels, Hr. Stud. Gligsch, v. Scepta, u. Hr. Kfm. Gende, v. Dresden, unbest. Hr. Kfm. Hübler, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Tuchfabr. Hönigke, v. Dresden, bei Jäger. Hr. Partic. Mangelndorf, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Calcul. Geelhaar, Hr. Sengelst Kellner u. Mad. Richter, Puzm., v. Dresden, Hr. Kaufm. Kimmel, v. Bittau, Hr. Referend. Lehmann u. Hr. D. Schmalz, von Dresden, Hr. D. Schultheiß, v. Chemnitz. Hr. Fabr. Polst. v. Bernskedt, Hr. Kf. Weinert u. Proschke, v. Lauban u. Prag, Hr. Drechslermeister Kuffel, v. Pieske, Hr. Abiturient Kumano, v. Pirna, Hr. Stud. Gahn, v. Guben, Hr. Pölgel, v. Witten, Hr. Wagdeburger, Herr Tischlermeister Liesenberg, v. Dresden, v. Hr. Baron. Bardon u. Pölgel, von Thurnau, unbest. Hr. Stud. v. Hepting u. Mad. Rothemann, von hier, v. Dresden zurück. Hr. Pölgel, v. Raumburg a. D., Hr. Partic. Peter, a. Eng'land, Hr. Beutlermeister. Claus, v. Dresden, Alles Köln u. Heintich, v. Sondershausen, Hr. Kfm. Wendel, von Kiegnitz, Hr. Pölgel, v. Raumburg, Hr. Tischlermeister. Louis, v. Görlitz, Hr. Defor. Cahnd u. Kpelt, v. Friedrichstanneck, Mad. Voigt, von Köstnitz, Hr. Pölgel, v. Teplitz, Hr. Gutsbes. Zarkewsky, v. Janowien, Hr. Kfm. Kohl, v. Bremen, u. Hr. Referend. Quoad, v. Götting, unbest. Hr. Lauterbach, v. Ober-Itz, Hr. Pölgel, v. Schönlinde, Hr. Fabr. Jermis, v. Schönberg, Hr. Buchhändler. Doppler, v. Wien, Herr Geschäftsbes. Köp, v. Mannheim, Hr. Pölgel, v. Hainichen, Hr. Fabr. Burghardt, v. Freiberg, Hr. Handelsm. Ludemann, von Dresden, u. Hr. Prof. Weber, v. Göttingen, unbest. Hr. Schausp. Gerber, v. Oldenburg, in g. Pöhne. Hr. Prof. Möbius u. Weber, und Alles Weber u. Winger, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Kfm. Douglas, v. Hamburg, im Hotel de Pologne.

Halle'sches Thor. Dem. Wolf, v. Sondershausen, und Herr Kfm. Wolf, v. Berlin, im Hotel de Bay. Hr. Kfm. Müller, von Limbach, u. Hr. Buchhändler. Herold, v. Hamburg, unbest. Hr. Commerc. Rath Lesser, v. Altona, im H. Fürstencoll. Hr. Kfm. Schulze, von Magdeburg, im Kranich. Hr. Pölgel, v. Könnigsfe, u. Hr. Forstbach, Maler, v. Breslau, in der g. Krone. Hr. Kaufm. Jausel, v. Berlin, v. Hr. Commis Ehrenberg, o. Greifenhagen, unbest. Hr. Köppler, Eppenheim, v. Köthen, in der g. Sonne. Hr. Pölgel,

Zanneberg, v. Zehnitz, in Nr. 517. Auf der Berliner Post 7 Uhr: Hr. Gutsbes. Dertel, v. Hohenmölsen, Hr. Kaufm. Radenowig, von Wilna, u. Hr. Pölgel, v. Landau, v. Grodnow u. Giers, unbest. Hr. Buchhändler. Heinrichshofen, von Magdeburg, bei Wärtgen. Herr Pölgel, v. Strassberg, im w. Schwane. Auf der Magdeburger Eisenpost 9 Uhr: Hr. Decret v. Ragmet u. Hr. Kfm. Hahnwald, v. Halle, im Hotel de Pol. u. in St. Rom, Hr. Buchhändler. Morin, von Berlin, im Fürstencoll. Hr. Banq. Lewy, v. Hamburg, im Blumenberge, Hr. Kfm. Graus, v. London, unbest., Hr. Fabr. Richter, von Köth., bei Richter, Hr. Gutsbes. Graf u. Hr. Justiz. Rath Weinmann, v. Halberstadt, im Hotel de Pologne.

Frankfurter Thor. Alles Wegler u. Wandsleb, v. Radolstadt, in St. Berlin u. bei Kramer. Hr. Kfm. Bleimüller, v. Gotha, im gr. Schilde. Hr. v. Wöllendorf, v. Raumburg, im d. Hause. Dem. Wölgel, v. Witzendorf, unbest. Mad. Hahnemann, v. Kahla, im gold. Hute. Hr. Pölgel, v. Köthen, bei Max. Hr. Kfm. Zimmermann, v. Appolda, in Nr. 539, Hr. Porzellanmaler Hofmann, von Jena, u. Hr. Pölgel, v. Auerbach, unbest. Der Frankfurter Packwagen um 1 Uhr. Hr. Apotheker Hötter, v. Quersfurt, in der goldenen Laute.

Zeitzer Thor. Hr. Fabr. Thieroff, von Konneburg, in Nr. 71. Hr. Pölgel, v. Anhalt, v. Berlin, unbest. Hr. Kfm. Seifert, v. Raumburg, im Blumenberge. Hr. Pölgel, v. Magdeburg, b. Engemann. Dem. Stoll, v. hier, v. Grimmshausen zurück. Hr. Fabrik. Rehm u. Krämer v. Wildenfels, in Nr. 113. Hr. Pölgel, v. Schanz, von Delitzsch, bei Klemm.

Hospitalthor. Hr. Fabr. Schmidt, v. Ober-Rabenstein, b. Bille. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Hr. Kaufleute Richter, François, Göner, Köbler, Frenkel u. Wernicke, v. Chemnitz, im Blumenberge, in St. Hamburg, im H. garni u. unbest. Hr. Werkmeister Doß, v. Lichtenburg, u. Mad. Schenk und Hötter, von Gröna und Chemnitz, im Rosenkranz.

Dresdner Thor. Hr. Kfm. Ernst nebst Fam., v. Schlieben, b. Heubner. Hr. Handelsm. Galky, v. Jaroschin, unbest. Hr. Pölgel, Fuhrmann, v. Nischereben, im Kranich. D. Koch nebst Familie, von Gölln, bei Mad. Kupfer. Die Dresdner reitende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnhof. (9. Vorm. 10 Uhr.) Hr. Förster Schmidt, u. Hr. Schulze, Lehrer, v. Falkenhain, Hr. Rittergutsbes. Herrfurth, v. Sachsen-

dorf, Dr. Rittergutsbes. Grubbe, v. Kropstewitz, Dr. Fabr. Krone, von Rosswien, Dr. Rittergutsbes. Dittwisch, v. Hahnfeld, Drn. Kaufm. Engelbr. dt u. Köhner, v. Zwickau u. Dschag, Dr. Partic. Uffel, von Meissen, Dr. Puger, Arzt, v. Ehandau, u. Dr. Oberleut. Baron v. Udermann, aus Ungarn, unbest. Dr. Landger. Rath Köhner, von Zörgau, in Stadt Hamburg. Dr. Rfm. Lehmann, von Dresden, in Stadt Berlin. Dr. Rfm. Huttschreiter, v. Finsterwalde, im g. Siebe. Dem. Bormann u. Dr. Graf v. Pessenstein, v. Dresden, in Nr. 8 u. im P. de Bay Lem. Küling, von Reinhardtstorf, bei Hofroth Küling. Dr. Uhrm. Kuchs, v. Baugen, in Nr. 294. Dr. Act. Ganz, v. Dresden, Dr. Forststr. v. Noß, v. Hanau, Drn. Fabr. Kreuzinger, Neumann, Herzog u. Flammiger, v. Wittellautersdorf, Dr. Kaufm. Günther, v. Setrode, Dr. Partic. v. Fischer, v. Lauban, Dr. Architect Oberreit u. Dr. Laumstr. Ehrhardt, v. Dresden, Dr. Fabr. Hennig, von Alt-Gersdorf, Dr. Fabr. Barthelmus, v. Brünn, Dr. Coemiter Bernhardt, v. Erfurt, und Dr. Pfarrer Hode, v. Hainichen, unbest. Dr. Commis Bach, v. Buchholz, in St. Rom. Dr. Herb. g. Wand- arzt, v. Weisa, im Kranich. Dr. Hdlsm. Ludwig, v. Oppenheim, im Duseisen. Dr. Polizeibezirks-Vorsteher Voigt, v. Dresden, in Stadt Rom. Dr. Buchhdt. Julien, v. Sorau, bei Jäger. Dr. Oberleut. von Beschwitz, v. Dresden, Dr. Goldarb. Drechsler, v. Lauban, Herr Bürgermeist. Funt, v. Eibenstock, Dr. Landschaftsdir. v. Haugwitz, v. Podenau, Dem. Schamm, v. Berlin, Drn. Rst. Grabau, Evers und Wolfsohn, v. Lübeck u. Sommerfeld, Dr. v. der Bricken Edelm., aus Gurland, Dr. Prof. Richter u. Dr. Antiq. Leitner, v. Dresden, Dr. Rfm. Schmidt, v. Gräß Dr. Commis Engelstall, Dr. Rfm. Schnei- der u. Mad. Schiffer, v. Dresden, u. Drn. Rst. Kelling u. Böttner, v. Gottbus, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Auf der Magdeburger Eisenpost 16 Uhr: Dr. Buchhdt. P. trich h fen u. Dr. Kaufm. Becker, v. Magdeburg, in der Marie v. unbest., Dr. D. Müller u. Dr. Stud. Wahlmann v. hier, von Halle zurück, Dr. Hdlsm. Semmer, v. Fernburg, bei Man, Herr Buchhdt. Commis Ernst, v. Luedlburg, bei Behr, Drn. Studenten von Skusko, Rothenberg u. Eads, v. Halle, u. Dr. Amtm. Haagemann, v. Paibitzstadt, unbest., Dr. Buchhdt. Herzberg u. Dr. Kaufm. Kürsch, v. Manchester, im P. de Bay. u. g. Hute, Dr. Runkhändler Greca u. Dr. Rfm. Fromholt, v. Wernburg, im g. Hute u. b. Rad- wig. Dr. Fabr. Proffmann, von Albrechtshain, in Nr. 925. Eine Skaf. te v. Delitzsch 17 Uhr. Dr. Commis Aster, v. Alten, und Dr. Kaufm. Bärmann, v. Dresden, unbest. Dr. Föcker Romanus, von Pouch, im g. Peil. Dr. Buchhdt. Reiser, v. hier, v. Berlin zurück. Mad. Caromatti, v. Fedonia bei Caromatti.

Frankfurter Thor. Die Hamburger Reitpost 17 Uhr. Auf der Merseburger Post 18 Uhr: Dr. Kroth. Beck, v. Großenhain, in St. Wien, Dr. Baron von Udermann, v. Benndorf, unbest., und Dr. Commis v. Haagen, v. Mühlhausen, bei Frankel. Drn. Hdlsm. Bod u. d. Moll, v. Ober-Weißbach u. Langensalza, unbest. u. bei Voigt.

Zeitzer Thor. Dr. Hdlsm. Haffe, v. Bürgel, bei Pöpsch. Herr Hof-Ado. Wagner, v. Altenburg, im g. Hute. Die Pegauer Post um 8 Uhr. Dr. Hdlsm. Meyer, v. Könnig, im g. Hirsche. Dr. Pastor Reinhardt, v. Schleen, im g. Hut. Dr. Baumstr. Ettler, v. Zeitz, im deutschen Hause.

Hospitalthor. Auf der Annaberger Post 17 Uhr: Mad. Helgel, Dr. Bürgermeist. Blume u. Dr. Rfm. Eisenstuck v. Annaberg. b. Heil und unbest., Drn. Kaufm. Panza u. Meyer, v. Chemnitz u. Annaberg, im Blumenberge, u. Dr. Rittergutsbes. v. Schömberg, v. Annaberg, pass. durch. Auf der Rüdener Eisenpost 17 Uhr: Dr. Gutsbesitzer Solle u. Dr. Rfm. Brückner, v. Wylau, im Blumenb., Mad. Mülling und Dehme, v. Schneeberg u. Delenitz, unbest., Dr. Fabr. Cortes, v. Gera in Nr. 132, Dr. Ser.-Dir. Neumann, v. Penig, b. Hofmann, und Drn. Buchhdt. Kellmann, Korn u. Campe, v. Aueburg und Rüdener, bei D. Prasse, unbest. u. im Kramerhause. Dr. Buchhdt. Franke, v. Borna, im Augusteum. Auf der Grimma'schen Journaliere um 8 Uhr: Dr. Defon, Feine u. Dem. Heine, v. Grimma, v. Schimma, Dr. Apoth. Urlandt, von Augustsburg, im Rosenfr., Dr. Techniker Rühlmann u. Dr. Rfm. Blumenau, v. Chemnitz, bei Richter und im Hotel garni, Dr. Hdlsm. Eppold, v. Reichenbach, in Nr. 1194.

Dresdner Thor. Dr. Amtm. Kühn, v. Preßsch, im P. de Bay. Die Eisenburger Dilligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Herr Rfm. Wafner, von Magdeburg, im Palmbaume. Dr. Partic. Kalt u. Dr. Buchhdt. Meyer, v. Brauns- schweig, unbest. u. bei Volbeding. Der Magdeburger Packwagen um 10 Uhr. Dr. Graf v. Kielmannsegg, v. Lochau, und Dr. Hdlsgereif. Wismann, v. Zambach, unbest. Auf der Braunschweiger Eisenpost um 12 Uhr: Dr. Buchhdt. Schulz, v. Kalbe, u. Dr. Partic. Michaelis, v. Valenta, unbest., Dr. Hdlsm. Bischoff, v. Pafel, u. Dr. Commis Schreien v. Hamburg, im P. de Bay. Dr. Rfm. Witting, v. Brauns- schweig, im Fürstenhause, Herr Buchhdt. Henje, Herr Musikalienhdt. Schröder u. Mad. Lohde, v. Bremen u. Bergerdorf, unbestimmt. Herr D. Ruhn, v. Giesleben, unbest. Dr. Rent. Gupfloss, v. Amsterdam, Dr. Affess. Kourn'er u. Herr Buchhdt. Raud, a. Berlin, bei Raud. Auf

der Berliner Eisenpost 12 Uhr: Dr. Hdlsm. Bräckerlein, v. Basel, Dr. Buchhdt.-Commis Schulz, v. Potsdam, u. Dr. Commis Wiesberg, v. Berlin, unbest., Drn. Buchhdt. Dunder, Demigke, Tollin u. Lindner, v. Berlin, bei D. Bauer, in Stadt Hamburg u. bei D. Fischer, Dr. Rauchwaarenhdt. Rejus, u. Drn. Rst. Walter u. Ehrmann, v. Ber- lin, in Nr. 525, 234 u. im Blumen erge, Drn. Buchhdt. Kiegel u. Enslin, v. Potsdam u. Berlin, bei Hartmann und im f. Bär, Herr Rfm. Duntkenberg, v. Eberfeld, in Nr. 360, Dr. Graf v. Dredow, v. Görna, u. Dr. Lieut. v. Zamora, v. Götta, pass. durch, Dr. Kam- mermustus Kellermann, v. Kopenhagen, Dr. Rentant Birgow, Herr Sch.-Justizrath Schulz, u. Dr. Rfm. Reinhold, v. Berlin, unbest. u. im Kranich.

Frankfurter Thor. Dr. Kammerrath Leudardt, v. Franken- hausen, pass. durch. Dr. Ritterstr. v. Lattenborn, v. Elleda, im d. Hause. Dr. Def. Rabe, v. Frankenan, u. Dr. Gastw. Kunig, von Quersfurt, in der g. Laure. Dr. Mühlensel. Edert, v. Alarich, im g. Adler. Dr. Bevereisel R. oit, v. Waitsuhl, un. st. Dr. Hdlsm. Hdrich, v. Reichenbach, bei Frau ig. Drn. Buchhdt. Westermann u. Bieweg, und Dr. Commis Ebeling, v. Braunschweig, b. D. Winer und im Paulino.

Zeitzer Thor. Dr. Gürtler Köhler, v. Altenburg, bei Ahnert. Dr. Registr. Wendler, v. Ebersdorf, bei D. Alinhardt Dr. Pacht er Geseuer, v. Altenburg, bei Schwarze. Dr. Kaufm. Richter, v. Gera, und. Demoisell. Langheirich u. Haller, Pizmaherinn n, v. Pirch- berg, in Nr. 223. Dr. Ser.-Dir. Konstantin, Dr. Ass. Frank u. Pastor Dora, v. 3 ig, im g. Hut. Dr. Stadtmusikus Hartmann, v. Waldenburg, un. est. Drn. Hdlsm. Pabst u. Dir. v. Gera, im g. Hahn u. bei Billing. Dem. Bernhard, v. Gera, in Nr. 33.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Mad. Hörmann, Dr. Musik-Dir. Müller u. Mad. Köpping, v. Alt- n- burg, unbest. u. im rothen Krebs. Dr. Partic. Schlegel, Mar. Friedrich u. Dr. Sch.-Ganzleirath Reinhardt v. Altenburg, im Marfall, in der g. Sonne u. im großen Reiter, Dr. D. Frommstein, v. Weichsburg, in Stadt Hamburg. Dr. Weinhdt. Froventus, v. Kitzingen, un. Dr. Rfm. Wintler u. Dr. Justiz-Actuar Brückner, von Rochlig, in Stadt Hamburg.

Dresdner Thor. Dr. Hdlsm. Richter, v. Zörgau, bei Schlegel.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Drn. Buchhdt. Kürst u. Campe, v. Nord- hausen u. Hamburg, im Blumenberge. Dr. Hdlsm. Puhn, v. Neu- stadt, u. Dr. Commis Hirst, v. Berlin, im Palm Dr. v. Trotha, Fährndrich, v. Berlin, im P. de Pol. Dr. Buchhdt. Commis Raud u. Drn. Buch. dir. Pesser u. Niemeyer, v. Hamburg, bei Fischer n. und. Drn. Lieut. Schrader u. v. Ottersted, v. Halle, im Palmbaume.

Frankfurter Thor. Dr. Adv. Riede, Drn. Kaufm. Piegner und Freitag u. Dr. Commis Krueger, v. Gotha, unbest. Auf der Frank- furter Eisenpost 13 Uhr: Dr. Rfm. Krug v. Frankfurt, Dr. Rofhdt. Krenkel, v. Würzburg, und Dr. Rfm. Dill, v. Petreburg, und, Dr. Mühlensel. Köfner, v. Köfen, im Plumb., Dr. Buchhdt. Seeger, v. Krossen, in St. Hamburg, Dr. Buchhdt. Hof, v. Mannheim, bei Frau von Eckstein, Herr Buchhändler Beck, von Stuttgart, bei Bösenberg, Dr. Buchhdt. Feiber, v. Gießen, bei Mittler, Dr. Buch- hdt. Sauerländer, Dr. Kaufm. Krebs und Dr. Hdlsgereif. Hottig, von Frankfurt, unbest., bei Biehl u. Prof. Stallbaum, Dr. Manufactur R Holms, v. London, un. Drn. Buchhdt. Hennings u. Palz, v. Erf- furt, Gotha u. Jena, im schw. Brete u. St. Hamburg. Dr. Kaufm. Oberweg, v. Naumburg, im r. Adler. Dr. Hdlsm. Kupst, v. Siller- feld, un. Dr. Postkommiff. Maländer u. Dr. Amtm. Ploch, v. Eis- leben, im deutschen Hause. Dr. Kaufm. Pähler, v. Schmalkalden u. Dr. Hdlsm. Jäger, v. Oberschönau im thüringer Hofe.

Zeitzer Thor. Drn. Hdlsm. Stedel u. Ramsdorf, v. Treuen, in Nr. 555 u. bei Schulze. Drn. Fäber Kästch, Schleifer u. Wolfram, Demo selle Gräfe und Madame Winkler, von Mererane, unbestimmt. Dr. Rfm. Meurer, v. Gera, im Blumenberge. Dr. Fabr. Krupst- mann u. Dr. Tischler Kreßschmann, v. Eisenberg, in Nr. 52 u. 204. Dr. Rfm. Hänel v. Schneeberg, bei Schmidt. Dr. Def. Walter, v. Ronneburg, im Anker. Dr. Hdlsm. Jafel, v. De'snig bei Wundelt. Dr. Hdlsm. Jille u. Drn. Def. Bachmann, Jungmanns u. Frigische, von Wenzdorf, im Anker. Dr. Posam Weib, v. Glauchau, b. Ehrlich. Drn. Weber Zips, Beck, Thiers u. Wende, v. Giste berg, in d. 3 Kön. und im dr. R. h. Drn. Rst. Köffer u. Böllner u. d. Fr. Oberförster Reinhälter, v. Glauchau, im dt. Hof u. bei D. Crusius. Dr. Hdlsm. Wegner, v. Werdau, bei Müller.

Hospitalthor. Auf der Waldheimer Journaliere 15 Uhr: Dr. Rfm. Mautsch, v. Hainichen, bei Marks, Dr. Ritterstr. v. Spiegel und Dr. Oberleut. v. Schütz v. Grimma, im thürin Hofe, Fr. Ober- Pfarrer Schulz, Fr. Ser.-Dir. Schmiedgen u. Mad. Kunze, v. Ger- ringswalde, unbest. u. in Nr. 17, Mad. Weber, v. hier, v. Grimma zurück, Drn. Fabr. Selle u. Rühl, v. Waldheim, im g. Hute, Herr Fabr. Günther, Dr. Rfm. Lechla u. Dr. Rittergutsbes. Baumgärtner, von Hainichen, in Nr. 546, unbest. u. im Hotel de Pologne.

Dresdner Thor. Madames Zander u. Eht, v. Preitin, in St. Dresden. Dr. Zimmermeist. Drübner, v. Döben, bei Hübshmann.

Druck und Verlag von C. Volz.